

Soziale Arbeit

April-Mai 2010

59. Jahrgang

Professor Ingrid Stahmer, Bürgermeisterin und Senatorin a.D., ist seit 1989 Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, E-Mail: sozialinfo@dzi.de

Regina Eppert ist Rentnerin und Betroffene, sie gehört dem Verein ehemaliger Heimkinder e.V. an. Privatanschrift: Lünigerstraße 5, 48231 Warendorf, E-Mail: Regina-Eppert@web.de

Hans Bahr ist Betroffener und hat neun Jahre Heimerziehung in den 1950er- und 1960er-Jahren durchlebt. Er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, E-Mail: verlag@dzi.de

Prof. Dr. Manfred Kappeler lehrte bis 2005 Sozialpädagogik an der Technischen Universität Berlin. Privatanschrift: Belziger Straße 38, 10823 Berlin, E-Mail: drkappeler@arcor.de

Rüdiger Scholz, Dipl.-Sozialpädagoge, ist Leiter der Kinder- und Jugendhilfe Bethel im Norden mit dem Fachzentrum Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Diakonie Freistatt und der Birkenhof Jugendhilfe gGmbH in Hannover. Diakonie Freistatt, Von-Lepel-Straße 27, 27259 Freistatt, E-Mail: Ruediger.Scholz@bethel.de

Melanie Mangold, Dipl.-Pädagogin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz-Landau. Universität Koblenz, Institut für Pädagogik, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz, E-Mail: melanie mangold@aol.com

Professor Dr. Christian Schrapper lehrt Pädagogik an der Universität Koblenz-Landau. Universität Koblenz, Institut für Pädagogik, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz, E-Mail: schrapp@uni-koblenz.de

Vorwort 123
Ingrid Stahmer, Berlin

Die Initiativen ehemaliger Heimkinder 124
Regina Eppert, Warendorf

DZI-Kolumne 125

Dieser Weg ist steinig und schwer! 127
Hans Bahr

Zur zeitgeschichtlichen Einordnung der Heimerziehung 132
Manfred Kappeler, Berlin

Freistatt – eine Diakonische Einrichtung stellt sich ihrer Vergangenheit 141
Rüdiger Scholz, Hannover

Das Landesfürsorgeheim in Glückstadt 146
Eine Geschichte wird wiederentdeckt
Melanie Mangold; Christian Schrapper, Koblenz

Das Kinderheim Schloss Dilborn 153
Meine Erinnerungen und mein Leben danach
Petra Fongern

Fluch oder Segen? 160
Die Heimerziehung unter katholischer Trägerschaft in den 1950er- und 1960er-Jahren
Johannes Stücker-Brüning, Bonn

Erinnerungen an die Arbeit im Heim 166
Gerhard Haake; Mechthild Schultze; Werner Hertler

Was wir vorfanden 170
Berliner Heimleiter erinnern sich
Martin Kanitz; Günter Menkel, Berlin



Eigenverlag
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen

Petra Fongern kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Gemeinsame Verantwortung öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe <i>Rainer Kröger, Hiddenhausen</i>	176
Johannes Stücker-Brüning , Dipl.-Theologe und Dipl.-Sozialarbeiter, ist Geschäftsführer der Kommission für caritative Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (XIII). Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, E-Mail: j.stuecker-bruening@dbk.de	Juristische Bewertung Das erlittene Unrecht ehemaliger Heimkinder im Lichte eines Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts <i>Peter Schruth, Berlin</i>	178
Gerhard Haake ist Pastor im Ruhestand, er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Zum System der Spezialheime in der DDR <i>Michael Wildt, Torgau</i>	184
Mechthild Schultze kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Zwischenbericht des Runden Tisches Dokumentation in Auszügen	194
Werner Hertler war Diakon und befindet sich im Ruhestand, er kann über die Redaktion der Sozialen Arbeit erreicht werden. E-Mail: verlag@dzi.de	Rundschau Allgemeines	197
Martin Kanitz , Dipl.-Psychologe, ist Beamter des Landes Berlin i.R. und ehemaliger Lehrbeauftragter am Sozialpädagogischen Institut (SPI) und der Alice-Salomon-Fachhochschule, Berlin. Privatschrift: Goethestraße 46, 14163 Berlin, E-Mail: martin.kanitz@googlemail.com	Soziales	198
Günter Menkel , Dipl.-Pädagoge und Sozialarbeiter, war leitender Sozialdirektor beim ehemaligen Jugendaufbauwerk Berlin. Privatschrift: Begasstraße 4, 12157 Berlin, E-Mail: GMenkel@t-online.de	Gesundheit	199
Rainer Kröger , Dipl.-Pädagoge, ist Vorsitzender des AFET-Bundesverbandes für Erziehungshilfe e.V. und Vorstand des Diakonieverbundes Schweicheln e.V., Herforder Straße 219, 32120 Hiddenhausen, E-Mail: kroeger@diakonieverbund.de	Jugend und Familie	200
Professor Dr. Peter Schruth , Jurist und Sozialarbeiter, lehrt Recht in der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendal. Privatschrift: Willibald-Alexis-Straße 14, 10965 Berlin, E-Mail: peter.schruth@t-online.de	Ausbildung und Beruf	201
Michael Wildt , Dipl.-Theaterwissenschaftler, ist Projektleiter in der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau, E-Mail: m.wildt@jugendwerkhof-torgau.de	Tagungskalender	202
	Bibliographie Zeitschriften	203
	Verlagsbesprechungen	208
	Impressum	212